

Jahrgangsstufe: Q2.1 Unterrichtsvorhaben: Die Frage nach der Realität in der Kunst des 20. Jahrhunderts

<p>Inhaltsfelder: ausgewählte Stilrichtungen der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst Inhaltliche Schwerpunkte: Realismusproblematik Zeitbedarf: 38UE</p>			
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung	
<p>Die Schülerinnen und Schüler (SuS)...</p> <p>(ÜP-3)</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalten und erläutern kontextbezogene Bildkonzepte <p>Elemente der Bildgestaltung:</p> <p>(ELR-3)</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihren Entstehungsprozess und bewerten die jeweilige Änderung der Ausdrucksqualität <p>(ELP-3)</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen <p>(ELP-4)</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht <p>Bilder als Gesamtgefüge:</p> <p>(GFR-2)</p> <ul style="list-style-type: none"> erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen 	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> Bildwerke der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst Primärquellen der zu behandelnden Stilrichtungen Farbe, Alltagsmaterialien, Fotografie, Film 	<p>Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Percept und Beschreibung Sehprotokoll Leserbrief Bilddialog Pro-Contra Debatte Geräuschkulisse Strukturierte Beschreibungskette Kompositionsskizzen Bildanalyse und Interpretation Nutzen von Primärquellen (Interviews, Dokumentaufnahmen, Reportagen, Zitate, ...) 	
		<p>Epochen/Künstler(innen)</p> <p>Fotorealismus, Surrealismus, Dadaismus, Kubismus, Expressionismus, Zeitgenössische Kunst an Beispielen von z.B.: Close, Magritte, Ernst, Schwitters, Gris, Dali, Picasso, Nolde, Richter ...</p>	<p>Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachempfinden der unterschiedlichen Motivationen „Wirklichkeit“ abzubilden Collagen, Frottagen, Objektkunst, Installationen, Fotografie
		<p>Fachliche Methoden</p> <p>Werkbezogene Form- und Strukturanalysen einschließlich untersuchender und erläuternder Skizzen</p> <p>Werkexterne Zugänge zur Analyse und Interpretation (motivgeschichtliche Vergleiche, Hinzuziehung kunstgeschichtlicher Quellentexte, Texte aus Bezugswissenschaften)</p>	

<p>(GFR-3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen) <p>(GFR-7)</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands und sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen <p>(GFP-1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen <p>Bildstrategien:</p> <p>(STR-3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten <p>(STR-4)</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen <p>(STP-2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren) <p>(STP-3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen 	<p>Diagnose der Fähigkeiten</p> <p>Verständnis für den Wirkungszusammenhang von Darstellung und Wirklichkeit Abgrenzung verschiedener Wirklichkeitskonzeptionen und der daraus resultierenden Bildwerke</p>	
	<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit</p> <p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler (SuS) können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Skizzen, Studien und schriftliche Aufzeichnungen zu bildnerischen Konzepten anfertigen und individuelle Lösungsansätze finden - individuelle Bildvorstellungen durch einen absichtsvollen Einsatz von Material und Technik, bezogen auf die gestaltungspraktische Problemstellung, realisieren - gestaltungspraktische Entscheidungen kriterienorientiert begründen - Überlegungen und Umsetzungen von Präsentationsmöglichkeiten vornehmen <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - analysierende und erläuternde Skizzen sachgerecht nutzen - Wahrnehmungen strukturiert und differenziert versprachlichen - individuelle Bildzugänge erklären - Bildwerkwerke auf Grundlage erlernter 	

<p>(STP-4)</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv 	<p>formaler Kriterien analysieren (Einsatz von Fachsprache)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyseergebnisse sachgerecht zur Interpretation anwenden 	
<p>(STP-7)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert <p>Bildkontexte:</p> <p>(KTR-2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern <p>(KTR-5)</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten <p>(KTP-1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit 	<p>Leistungsbewertung Klausur</p>	